

Pressemeldung - 23. November 2018

Felix Mildenberger gewinnt Donatella Flick LSO Conducting Competition

Im gestrigen Finale des renommierten Dirigierwettbewerbs setzte sich Felix Mildenberger, Stipendiat des Dirigentenforums, als Gewinner gegenüber den zwei weiteren Finalisten durch.

Von den 20 ausgewählten Teilnehmern am diesjährigen Wettbewerb des London Symphony Orchestra (LSO) waren vier aus den Reihen des Dirigentenforums: Valentin Egel, Hermes Helfricht, Felix Mildenberger und Harry Ogg. Drei von ihnen erreichten die zweite Runde; Felix Mildenberger und Harry Ogg bestritten das Finale neben Alexander Colding Smith.

Somit hat bereits zum vierten Mal ein Stipendiat des Dirigentenforums den Donatella Flick LSO Conducting Competition für sich entschieden. Felix Mildenberger folgt auf Niklas Benjamin Hoffmann, der 2016 das Rennen machte. David Afkham ging im Jahr 2008 und Clemens Schuldt im Jahr 2010 als Gewinner aus dem Londonder Dirigentenwettbewerb hervor.

Den diesjährigen Gewinner erwartet nicht nur ein Preisgeld in Höhe von £15 000, sondern er nimmt auch ein Jahr lang die Position des Assistant Conductor beim London Symphony Orchestra ein. In dieser Zeit wird Felix Mildenberger mit den renommierten Dirigenten des LSO zusammenarbeiten, Konzerte vorbereiten, im Education Programm mitwirken, das Orchester auf Tourneen begleiten und ggf. sogar Konzertdirigate übernehmen.

Felix Mildenberger wird seit 2017 durch das Dirigentenforum des Deutschen Musikrats gefördert. Seit der Spielzeit 2017/18 ist er Chef Assistant beim Orchestre National de France in Paris und arbeitet dort eng mit Chefdirigent Emmanuel Krivine zusammen. Bis 2015 studierte er Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik Freiburg und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Prof. Lutz Köhler, Gerhard Markson, Prof. Mark Stringer, Massimiliano Matesic und Prof. Scott Sandmeier. Meisterkurse bei Bernard Haitink, David Zinman, Paavo Järvi, Neeme Järvi, Markus Stenz, Hugh Wolff, Leonid Grin, Prof. Johannes Schlaefli u.a. ergänzten seine Ausbildung. Er konzertierte u. a. mit dem hr-Sinfonieorchester, dem Orquesta Sinfónica de Tenerife, dem Rouse Philharmonic Orchestra und dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim. 2016 gewann er den „Robert Spano Conductor Prize“ im Rahmen des Aspen Music Festivals und 2017 den 2. Preis beim Cadaqués Orchestra International Conducting Competition.

Weitere Informationen:

Dirigentenforum des Deutschen Musikrates

Das Dirigentenforum ist das Förderprogramm des Deutschen Musikrates für den dirigentischen Spitzennachwuchs in Deutschland. In den Sparten Orchesterdirigieren und Chordirigieren werden durch Meisterkurse junge Talente gefördert und die künstlerische Begegnung der jungen Dirigentengeneration mit renommierten Dirigentenpersönlichkeiten ermöglicht. Die Stipendiaten des Dirigentenforums durchlaufen ein umfangreiches Arbeitsprogramm mit Berufsorchestern und Chören. Assistenzen, Förderkonzerte, Preise und Stipendien sind weitere Bestandteile der Förderung.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) ist der weltweit größte nationale Musikdachverband und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Er repräsentiert über acht Millionen musikbegeisterte Bürgerinnen und Bürger, die dem DMR und seinen über 100 Mitgliedsorganisationen angeschlossen sind. Mit seinen zahlreichen Mitgliedern sowie seiner langfristig angelegten Projektarbeit ist der DMR Ratgeber und Kompetenzzentrum für Politik und Gesellschaft. Seine musikpolitischen Initiativen und langfristigen Projekte erreichen Menschen aus sämtlichen Bereichen des Musiklebens.

Weitere Informationen zum Dirigentenforum des Deutschen Musikrates finden Sie unter www.dirigentenforum.de

Presseinformationen/Kontakt

Lisa Valdivia, Dirigentenforum des Deutschen Musikrats: valdivia@musikrat.de, Telefon: 0228-2091141, Mobil: 0162 7150489